

50 Jahre J+S: Sportfeste in der ganzen Schweiz

«Seit 1972 – jung.sportlich.einzigartig» – diesem Motto widmeten sich auch die Schweizerischen Jubiläumstage vom 16. und 17. September 2022. An diesen Tagen feierte die ganze Schweiz das Jubiläum von J+S. Zusammen mit den Schulen, Vereinen und Verbänden boten die Kantone ein vielseitiges Sportprogramm für alle Kinder und Jugendlichen. Auch das Jugendsportzentrum Tenero CST feierte das J+S-Jubiläum mit einer besonderen Woche.



Auf dem Velo, im Schwimmbecken oder in der Eishalle: In der ganzen Schweiz probierten Kinder und Jugendliche im Rahmen der J+S-Jubiläumstage unterschiedliche Sportarten aus. Die Kantone feierten das J+S-Jubiläum zusammen mit den Schulen, deren freiwilliger Schulsport und Skilager meist unter dem Label von J+S laufen. Alle Schülerinnen und Schüler konnten sich hier mit Spiel und Spass sportlich betätigen.

Bereits am nächsten Tag ging es weiter. Am Samstag, dem 17. September 2022 organisierten die Kantone mit den J+S-Leiterinnen und -Leitern der lokalen Vereine und Verbände einen Vereinssporttag mit Schnupperangeboten. Möglichst viele Kinder und Jugendliche sollten die Gelegenheit erhalten, an diesen Anlässen eine neue Sportart auszuprobieren und die Angebote der Vereine kennen zu lernen.

Das Engagement der Kantone, Gemeinden und Vereine zeigte exemplarisch, wofür das Sportförderungsprogramm seit Jahren steht: In möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Freude am Sport wecken und sie zu lebenslangem Sporttreiben ermutigen. Eine Übersicht über die Angebote in den Kantonen, Gemeinden und Sporthallen der Schweiz zeigt die [interaktive Karte](#).

CST: Eine Woche Sport und gemeinsames Lernen

Etwas früher, vom 31. Juli bis zum 6. August, gab es im Nationalen Jugendsportzentrum in Tenero eine besondere Woche: 560 junge Menschen zwischen elf und 17 Jahren waren aus der ganzen Schweiz zusammengekommen, um im Rahmen des Jubiläumscamps anlässlich des 50. Geburtstags des

Sportförderungsprogramms J+S eine Woche gemeinsam Sport zu treiben.

Mit dabei waren auch Jugendliche mit einer körperlichen oder kognitiven Behinderung sowie Buben und Mädchen, die als Flüchtlinge aus der Ukraine, der Türkei, Afghanistan und Somalia in der Schweiz leben. Gemeinsam probierten die Teilnehmenden neue Sportarten aus, besuchten Workshops und machten Ausflüge in die Umgebung.

Studie zeigt Wert von J+S für Kinder und Jugendliche

SOPHYA (Swiss Children's Objectively Measured Physical Activity) ist die erste schweizweite Langzeitstudie, in der das Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen objektiv gemessen und Einflussfaktoren darauf untersucht wurden. Die Studie wurde vom Schweizerischen Tropen- und Public Health-Institut (Swiss TPH) in Zusammenarbeit mit der Universität de Lausanne (UNIL) und der Università della Svizzera italiana (USI) durchgeführt. Finanziell und inhaltlich wurde die Studie wesentlich durch das BASPO unterstützt.

Die Studie zeigt unter anderem, dass Jugendliche und junge Erwachsene insbesondere durch Aktivitäten in Sportvereinen und die Teilnahme im J+S-Programm aktiver wurden. J+S bietet Kindern unabhängig von sozioökonomischen Faktoren Zugang zu Sportangeboten. Noch besser schnitten nur die Angebote des freiwilligen Schulsports ab, die jedoch nicht flächendeckend zur Verfügung stehen. Ebenfalls machte die Studie deutlich, dass bei den Mädchen noch Potential besteht, sie schon früher für einen Einstieg in einen Sportverein zu begeistern und dass J+S beim Übergang von der Jugend ins Erwachsenenalter hilft, aktive Gewohnheiten beizubehalten.

Weitere Informationen

- [Zusammenfassung der Resultate der SOPHYA-Studie](#)
- [Ausführlicher wissenschaftlicher Bericht](#)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO